



ZOO EBERSWALDE

Titelbild: Monique Bartsch



Nachhaltigkeit & Energieeffizienz

Innovativ & verantwortlich

Stadt
Eberswalde 

Natürlich nachhaltig!

Mitten im Naturschutzgebiet Nonnenfließ/Schwärzetal liegt der Zoo Eberswalde eingebettet in einen artenreichen Mischwald – ein Ort mit besonderem Charme und starker Verbundenheit zur Natur. Der Zoo ist nicht nur eine der beliebtesten Attraktionen der Region mit rund 300.000 Besucher und Besucherinnen jährlich, sondern auch ein wichtiger Bildungs- und Wirtschaftsfaktor für die Stadt.

Artenschutz im Fokus

Als einziger brandenburgischer Zoo ist Eberswalde Mitglied der Stiftung Artenschutz und engagiert sich aktiv für den Erhalt bedrohter Arten im Rahmen internationaler Schutzabkommen wie CITES. Der Zoo beteiligt sich an Erhaltungszuchtprogrammen. So wird er zum lebendigen Lernort für Biodiversität, Umweltbewusstsein und das Zusammenspiel von Mensch, Tier und Natur.



Zoo als Multiplikator

Ob Familien, Seniorengruppen oder Schulklassen – wer durch das naturnah gestaltete Gelände streift, begegnet nicht nur faszinierenden Tieren, sondern auch einem durchdachten Umweltkonzept. Besucher und Besucherinnen erleben hautnah, wie Lebensräume gestaltet werden, die Tieren wie Menschen guttun – mit Felsen, Wasserstellen, Pflanzen und Rückzugsorten.



Naturschutz konkret

Ein eigenes Wasserwerk versorgt den Zoo mit gefiltertem Schichtwasser – für Tiere, Teiche und Notfälle. Der natürliche Waldteich wird durch ein innovatives Belüftungssystem vor Nährstoffüberlastung geschützt.

Umweltbildung für alle

Die Zooschule mit zwei Mitarbeiterinnen erreicht jährlich etwa 7.000 Kinder und Jugendliche. Mit altersgerechten Programmen werden ökologische Themen erfahrbar gemacht – ebenso für Senioren und Seniorinnen, Vereine und Gruppen. Im Mittelpunkt steht ein respektvoller Umgang mit der Natur – ganz im Sinne Albert Schweitzers: **„Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“**



Lernort für nachhaltiges Handeln

Wie viel Energie braucht ein Zoo? Welche Techniken helfen beim Sparen? Und was hat das mit mir zu tun? Der Zoo Eberswalde macht komplexe Themen spielerisch zugänglich – von Dämmung über Stromerzeugung bis zum Energiesparen im Alltag. Wer sich für Tiere begeistert, öffnet sich oft auch für den Schutz ihres Lebensraums – und reflektiert dabei das eigene Verhalten.

Energieeffizienz im Fokus

Nachhaltiger Arten- und Umweltschutz beginnt beim eigenen Betrieb. Der Zoo Eberswalde verfolgt seit fast 30 Jahren das Ziel, energieautark zu werden – mit einem bundesweit beachteten Energiekonzept.

Vorbild durch Technik

Bereits 1998 wurde der Zoo für sein innovatives Wärmesystem mit einem Umweltpreis ausgezeichnet. Seit 2010 wird das gesamte Gelände ohne externen Strom beheizt – dank eines Nahwärmenetzes mit Holzscheitvergaser, Blockheizkraftwerk und Pelletkesseln. Die Holzpellets stammen aus lokaler Produktion in Eberswalde – ein echtes Plus für Klimaschutz und regionale Wertschöpfung.

Strom aus Bewegung

Auch in Sachen Mobilität zeigt der Zoo Verantwortung: Sieben elektrische Nutzfahrzeuge sind bereits im Einsatz, weitere folgen. Eine eigene Ladestation vor dem Eingang steht Besuchern mit E-Auto, Fahrrad oder Pedelec zur Verfügung. Geplante Partnerschaften mit Carsharing-Anbietern sollen die klimafreundliche Anreise künftig noch einfacher machen.

Zoologischer Garten Eberswalde

Am Wasserfall 1
16225 Eberswalde
Tel. 03334/22-733
zoo@eberswalde.de
zoo.eberswalde.de

